

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Franz Schwegger's Chronik der Stadt Hall

Schwegger, Franz

Innsbruck, 1867

Kaisers kriegsvolkh

rossn. Die haben muessen arbeitn sambt pmetln grichtn an dem 1552 schantzgrabn und pollwerchn, so diser zeit am erstn anfangen und gmacht ist worden am obpmetln ort sant Martins wandt, wie dan vor augen ist.

Kriegsvolkh in Ungern.

Mer ist in disem jar den 14. Julii zu Hall ankumen 6 fannle landtsknecht, so von dem röm. hung. behaimb. kinig Ferdinandt zuvor an seint gnumen worden im Sunta [Suntgau], Preista [Breisgau], Hegau, Schwarzwaldt und Veldtkirch auf ain fürsorg, ob die obpmetln kriegsfürstn widerumb ain kriegszug woltn fürnemen in die graffschafft Tyrol. Seint derhalbn etliche wochn zuvor in dem markt oder dorff Zirl glegen, aber nachmals durch die kgl. majestät auff Ungern zue erfordert worden, derhalben zu Hall am 15. Julii auff 10 scheffn hinab gfaren. Ier öbrister ist gewesen herr Hanns Schnabl. Ditz kriegsvolkh hat sich erlichn wol ghalten zu Hall, ist über nacht da bliben. Diss erlich kriegsvolkh ist der merer tail erlegt worden von dem türkischn kriegsvolkh.

Ankunfft kayser Carl V.

Anno 1552 am 1. August ist kayser Carl widerumb von Villach zu Innsprug ankumen mit sambt dem herzog Johann von Saxn umb die 6 ur nachmittag. Es ist an dem selbigen tag, 4 stundt vor seiner ankunfft zu Innsprugg ain feuer auffgangen im statl, so man in sagkhn wil gen, gegen hoffgartn über. Sent pey 3 städln verprunnen. Es seind auch zu Hall die 500 graisige niderlendische pferdt, so zuvor da seind gewesen, widerumb ankumen und da bliben piss der kaiser verruckht ist.

Herzog Hanns von Saxn.

Am 5. Augusti ist herzog Hanns Fridrich zu Saxn zu Hall in der glasshüttn gwesen und das morgen mall darin gessn, nachmals in die muntz gfaren mit 30 pfärdtn und 20 teüttsch trabantn, aber nimer in kayserl. majestät huet oder gfankhnus. Sein hispännische gwärti, so vormals in verhüet haben, wie vormals pmett ist worden, hat man ditzmal gen Thaur losiert sambt den 25 graisigen.

Kaisers kriegsvolkh.

Am 8. August seint zu morgens 4 fännle knecht (so mit dem kayser aus dem Etschlandt gen Innspruckh seind ankumen)

1552 vier Hall der stat über den Genspüchl und statgraben auff Fump zue graist disen tag. Obrister ditz kriegsvolkh herr Jörg dux von Payrn.

Kaiser Carl wegraisung.

Am 8. Augusti ist der röm. kayser Carl der 5. von Insprugg durch die stat Hall am abent umb die 4 ur mit allem seinem hoffgsindt, das den ganzen tag durch hat graist, sambt herzog Johann Fridrich zu Saxn auf Schwatz zue disen abent, volgents ins Pairlandt auff Minchen, nachmals der stat Metz zue, so kinig Hainrich von Frankhreich hat eingenumen.

Kaisers gschütz.

Am 9. August ist das gross gschitz am abent von Innsprug zu Hall ankumen und über nacht da pliben, volgents dem kayser zue, 23 gross nottschlangen oder kartaunen, 8 noch grössere, haben 26 ross an ainer püxn zogn. Nachmals 2 grosse maurprecherin, haben an ainer püxn zogen 30 ross. 10 mittere stuckh. Dise obpemelte stuckh seind des röm. kinig Ferdinand wappen und namen darauff gossen. Mer 11 falckhenedl, so gschraufft seind gwesen auff den rödern, darauff des röm. kaysers Carls wappen. Mit disem gschitz allem ist ain fennle landtsknecht mit gangen. Haben ghört under das regiment obpemeltn Jörgn dux von Payrn. Auch 13 wägen mit kuglen sambt etlichen wägen mit haun und schaufflen zum schantzgräben auf Metz.

Kays. graisige pfärdt.

Am 10. August am tag Laurenti seind zu Hall ankumen pey 1200 wälsche graisige pfärdt sambt dem tross. Seind übernacht in der stat und etlichn dörffern glegen, zu morgens in aller früe der kays. majestät zue auf die stat Metz.

Durchzüg der Spännier.

Am 11. August seint mer zu Haal ankumen, so über Malser haid auff Telffs, Zierl seint graist, volgents in stat Haal, 22 fännl Spännier. Seind gschätzt worden sambt dem tross und vil weibern, der merer teütsche schwäwische frauen, pey 13000, der rechtn soldatn pey 7000. Diss kriegsvolkh ist zwo nächte in der stat glegen sambt den dörffern Absom, Milss etc. Es hat vil unrue, wagnuss und verlust der purgerschafft geben, dan alle heüser voll